Sombra Kork-klick

Der leimfreie Kork-Fertigfußboden

Verlege- und Pflegeanweisung

Sombra Kork-klick ist der ideale Bodenbelag für den kompletten Wohnbereich mit Ausnahme von Nass- und Feuchträumen. Überzeugende technische Eigenschaften zeichnen diesen Naturboden aus. Er ist z.B. trittelastisch und fußwarm, schall- und wärmedämmend sowie hygienisch und pflegeleicht. Nicht zuletzt ist er auch strapazierfähig und – wie nachfolgend beschrieben – problemlos selbst zu verlegen. ***Sombra Kork-klick*** lässt sich jederzeit beschädigungsfrei ausbauen (einfach ausklicken) und wie bei der Erstverlegung neu verlegen.

NanoStrong® Die Korkversiegelung

Vor der Verlegung bitte beachten:

Sombra Kork-klick wird grundsätzlich schwimmend verlegt, d.h. nicht mit dem Untergrund verklebt. Der Untergrund selbst muss, wie in DIN 18356 beschrieben, sauber, trocken, eben sowie zug- und druckfest sein.
Geeignete Untergründe sind z.B. Estriche jeglicher Art, Spanplatten, alte Dielenböden, PVC-Böden, sofern die o.g. Voraussetzungen erfüllt sind. Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 Zeile 4 entsprechen, z.B. 1m Länge ≤ 3mm Unebenheit.

Sombra Kork-klick ist nicht geeignet als selbsttragender Fußboden auf Balkendecken. Bei mineralischen Untergründen (besonders wichtig bei Neubauten) muss vor der Verlegung eine Feuchtigkeitsmessung des Untergrundes durchgeführt werden. (Zementestriche max. 2,0% CM, Anhydritestriche max. 0,5% CM Restfeuchte. Bei Warmwasserfußbodenheizung: Zementestriche max. 1,8% CM und Anhydritestriche max. 0,3% CM). Auf allen mineralischen Untergründen muss eine Dampfbremse mit einem Sd-Wert › 100 m (z.B. Diffufol) ausgelegt werden. Diese sollte ca. 20 cm überlappen und an den Stößen abgeklebt werden. Unebenheiten bei Estrichen sollten mit geeigneten Spachtelmassen (z.B. Wakol Z680) ausgeglichen werden. Spanplatten oder Holzfußböden werden ggf. geschliffen. Alte Dielenfußböden müssen schwingungsfrei sein und werden - falls erforderlich - nachgeschraubt.

Sombra Kork-klick sollte vor der Verlegung im Verlegeraum bei 20-22°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60% ca. 48 Stunden flach liegend im geschlossenen Karton akklimatisiert werden. Öffnen Sie die Pakete erst während der Verlegung und mischen Sie Dielen aus mehreren Paketen.

UNICLIC®
Produced under license of Unilin - EP nr. 0843763/U.S. patent nr. 6,006,486

Das Kork-Logo
DEUTSCHER KORK-VERBAND E.V.

Bitte überprüfen Sie die Dielen bei Tageslicht vor der Verlegung sorgfältig auf Transport- und Materialschäden. Ein Ersatzanspruch für bereits verarbeitetes Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialbedingt und deshalb kein Reklamationsgrund. Bitte beachten Sie, dass die Oberfläche Ihres Korkfußbodens in Bereichen, an denen häufige Drehbewegungen stattfinden z.B. Küche, Esszimmer einem erhöhten Verschleiß unterliegt. Diese Stellen lassen sich mittels Unterlagsmatten hervorragend schützen. Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich wie bei jedem Naturprodukt Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.
Der zu berücksichtigende Verschnitt hängt von der Raumgröße und vom Raumzuschnitt ab, beträgt jedoch normalerweise ca. 3%.

bitte wenden

Die Verlegung

1 Alles bereit? PE-Folie und Klebeband. Als Werkzeug: Zollstock, Bleistift, Stichsäge, Fuchsschwanz, Fäustel, Setzlatte, Zugeisen, Schlagholz und Abstandskeile.

2 Beginnen Sie mit der Verlegung rechts in einer Ecke des Raumes. Legen Sie die erste Diele so, dass die Nutwangenseite zur Wand zeigt. Kürzen Sie an den für die erste Reihe benötigten Dielen die untere Nutwange um das über die Deckfläche hinausragende Teil. Klicken Sie diese Dielen mittels Schlagholz und Fäustel seitlich ein und richten Sie die erste Dielenreihe mit Abstandskeilen exakt aus. Der Abstand zur Wand und zu allen festen Bauteilen muss mindestens 10 mm betragen (bei großen Räumen mind. 1,5 mm pro Meter Raumbreite). Die Keile müssen nach beendeter Verlegung unbedingt wieder entfernt werden.
Die Dielen sollten längs zum Lichteinfall verlegt werden. Ausnahme: Bei alten Dielenböden grundsätzlich quer zur Verlegerichtung des Altbodens.

3 Nachdem die erste Reihe mittels einer Setzlatte exakt ausgerichtet wurde, beginnen Sie mit dem Reststück der letzten Diele der ersten Reihe die Verlegung der zweiten Reihe. Die Stirnstöße (Querfugen) der Dielen von Reihe zu Reihe müssen jedoch mind. um 15 cm versetzt sein.
Setzen Sie die erste Diele leicht schräg wie abgebildet an und klicken Sie diese mittels Schlagholz und Fäustel ein. Verfahren Sie in gleicher Weise mit der zweiten Diele und treiben Sie den Stirnstoß dieser Diele in die erste Diele usw. Bei einer Raumlänge /-breite von mehr als 8 m muss eine Dehnfuge eingebaut werden. Außerdem muss in jedem Türbereich eine Dehnfuge eingearbeitet werden, die mittels Übergangsschiene kaschiert werden kann.

4 Bei Heizungsrohrdurchbrüchen die Diele am Stoß ausklinken und mit Heizkörperrosetten abdecken.

5 Wie abgebildet, Holz-Türzargen und Türblätter um die Höhe des Fußbodens kürzen.

6 Einpassen der letzten Dielenreihe: Legen Sie exakt auf die zuletzt verlegte Dielenreihe die nachzusägende Diele. Dann zeichnen Sie mit Hilfe einer weiteren Diele den Längsschnitt an.

7 Die letzte Dielenreihe wird mit dem Zugeisen längsseitig und mit dem Schlagholz stirnseitig zusammengetrieben.

8 Sockelleisten, Übergangsschienen, Reparaturmassen, Abdeckrosetten für Heizkörperrohre, Filzgleiter für Tisch- und Stuhlbeine. Wichtige Details für den perfekten Abschluss Ihrer Arbeit. Ihr Fachhändler berät Sie gerne und hält eine große Auswahl bereit.

9 Die Langlebigkeit Ihres Sombra Kork-klick-Fertigfußbodens hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Verwenden Sie deshalb geeignete Präparate und beachten Sie auch die Herstellerangaben auf den Gebinden. Verwenden Sie beim Einsatz von Stuhlrollen bitte zusätzlich eine Polycarbonat-Unterlagsmatte.
Installieren Sie im Eingangsbereich einen geeigneten Schmutzfänger. (Fußmatte, Teppich, Sauberlaufzone usw.) Bringen Sie unter Tisch- und Stuhlbeinen geeignete Filzgleiter an.

Sombra Kork-klick

Der leimfreie Kork-Fertigfußboden

Nach der Verlegung bitte beachten:

1. Reinigung und Pflege

Die Oberfläche von *Sombra Kork-klick* wird werkseitig bereits endbehandelt angeboten - entweder transparent endlackiert oder eingefärbt und endlackiert oder mit Hartwachs geölt.
Die Langlebigkeit Ihres *Sombra Kork-klick* Fertigfußbodens hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen – abhängig von der Beanspruchung des Bodens – die Reinigung mit NATURHAUS-Universalreiniger und eine anschließende Pflege mit NATURHAUS-Bodenmilch. Verwenden Sie keine aggressiven und/oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen und sogar ein späteres Nacharbeiten unmöglich machen. Beachten Sie unbedingt die Angaben auf den Gebinden.

Wischen Sie bitte lediglich nebelfeucht auf – niemals nass!

2. Das Raumklima

Sombra Kork-klick ist ein natürlicher Bodenbelag, der auf klimatische Gegebenheiten reagiert. Sorgen Sie deshalb - auch im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit - für ein ausgeglichenes und angenehmes Raumklima. Ideal ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% sowie eine Raumtemperatur von ca. 20 - 22°C.
Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind an den Heizkörpern Wasserbehälter und bei großen Räumen Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Sommer und Herbst sollte gut gelüftet werden.
Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich, wie bei jedem anderen Naturprodukt, Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.

Wir wünschen Ihnen lange Freude mit Ihrem Korkfertigparkett Sombra Kork-klick.

ZIRO
Die Welt der Böden

05/2012